



Jahresbericht 2023 Verein megagas.ch

Liebe Mitglieder

Unser siebzehntes Vereinsjahr ist zu Ende. Der Vorstand richtete sein Augenmerk auf die Logistik-Bauprojekte von Migros / Digitec und der Post auf dem Areal der ehemaligen Papierfabrik Utzenstorf, um die Hauptinteressen unseres Vereins zu wahren:

1. Erhalt einer intakten Umwelt im Raum Utzenstorf, Wiler und Bätterkinden
2. Kampf gegen grosse Projekte und Anlagen, wenn sie Umwelt, Landschaft oder Wohnqualität beeinträchtigen können
3. Einbringen der Anliegen der lokalen Bevölkerung (z. B. durch Einsprachen, Eingaben und Begleitgruppen)
4. Information und Sensibilisierung von Bevölkerung, Behörden und Politik

Das Vereinsjahr im Rückblick

Nachdem das Regierungsstatthalteramt Emmental am 20. Februar 2023 die Baubewilligung für das Logistikzentrum erteilt hatte (siehe [\[1\]](#)), konnte im anschliessenden Beschwerdeverfahren ein Etappensieg erzielt werden.

Den zehn Beschwerdeführern, darunter der Verein megagas.ch sowie die Gemeinden Wiler und Gerlafingen, wurde am 17. August 2023 von der Baudirektion des Kantons Bern folgende Verfügung eröffnet:

«Das Verfahren BVD 110/2023/35 wird sistiert bis zu einer allfälligen Genehmigung der Richtplananpassung durch den Bundesrat».



Abb. 1: BZ: «Niederlage für Digitec-Galaxus: Keine Bewilligung für Logistikcenter in Utzenstorf» ([\[6\]](#))

Das Verfahren liegt also auf Eis und der Entscheid über die aktuellen Anpassungen im kantonalen Richtplan liegt beim Bundesrat (siehe [\[6\]](#), [\[7\]](#)). Der Vorstand geht deshalb davon aus, dass bei einer



Verein megagas.ch

www.megagas.ch

info@megagas.ch

Weiterführung des Verfahrens nicht mehr bloss die Eigeninteressen von Migros / Digitec, Standortgemeinde und Standortkanton im Fokus stehen, sondern dass eine übergeordnete Interessenabwägung stattfinden wird. Das Einreichen einer Beschwerde gegen die Baubewilligung hat sich gelohnt (siehe [2]).

Das Mitwirkungsverfahren zur kantonalen Richtplananpassung wurde letztes Jahr abgeschlossen. Die Eingaben von megagas.ch sind im Mitwirkungsbericht aufgeführt (siehe [3]).

Leider wurden sie nur teilweise bzw. gar nicht berücksichtigt (Arealabtausch). Dies jeweils mit Hinweis auf die «*noch offenen Ergebnisse der Räumlichen Abstimmung Emmepark Utzenstorf*».

Als kleinen Fortschritt bewerten wir die Rückstufung des südlichen Arealteils (Bauetappen 2, 3 und 4) auf die Kategorie «*Vororientierung*» (siehe [5]).

Für die im Richtplan aufgeführte Massnahme «*Emmepark Landshut räumlich abstimmen*» werden nun endlich sowohl der Kanton Solothurn wie auch die betroffenen Gemeinden einbezogen (siehe [4], Massnahme R_12).

Das Vorgehen der Berner Behörden in Zusammenhang mit dem Logistik- Bauprojekt hat politische Konsequenzen auf nationaler Ebene.

Obwohl das Bundesgesetz vorschreibt, dass grössere Bauprojekte mit «*gewichtigen Auswirkungen*» im kantonalen Richtplan erfasst werden müssen, wurde dies von den Berner Kantonsbehörden unterlassen. Das Bauprojekt wurde vom Regierungsstatthalteramt Emmental ohne Einbezug des Nachbarkantons Solothurn erstinstanzlich bewilligt.

Offenbar ist die Interpretation «*gewichtiger Auswirkungen*» von Kanton zu Kanton unterschiedlich. Der Kanton Solothurn erachtet ein Projekt ab 400 Last- bzw. Lieferwagenfahrten als verkehrintensiv. Der Kanton Bern hingegen spricht erst bei 2000 Fahrten pro Tag von einem verkehrintensiven Projekt, unabhängig davon, ob es sich um LKW- oder Personenwagenfahrten handelt. Eine Pflicht zur Aufnahme in den Richtplan besteht zudem erst ab 5'000 Fahrten.

Der Kanton Solothurn will dies nicht mehr hinnehmen und verlangt, dass Nachbarkantone ein Richtplanverfahren einfordern dürfen. Dieses Antragsrecht soll im Bundesgesetz verankert werden. Zu diesem Zweck hat das Solothurner Parlament eine entsprechende Standesinitiative zur Vorprüfung nach Bern überwiesen (siehe [8], [9], [10], [11]).

Falls das Anliegen als zweckmässig beurteilt wird, so kommt die Vorlage innerhalb der nächsten zwei Jahre im National- und Ständerat zur Abstimmung.

Ausblick

Der Vorstand verfolgt die Entwicklung auf dem Areal und auf politischer Ebene sehr genau. Wir werden uns auch im nächsten Jahr an den laufenden Verfahren beteiligen und uns für verträglichere Lösungen einsetzen.

Auf unserer neugestalteten Homepage megagas.ch halten wir Euch auf dem Laufenden.

Dank

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr unsere Sache unterstützt haben. Allen voran natürlich bei unseren zahlreichen Vereinsmitgliedern.

Ich danke dem ganzen Vorstandsteam für die Ausdauer und den Durchhaltewillen in den nunmehr siebzehn Vereinsjahren.

Wiler, 24. März 2024

Markus Schütte, Präsident



Quellen und weiterführende Links

- [1] Regierungsstatthalteramt Emmental, Gesamtbauentscheid vom 20.2.2023 für Digitec Galaxus AG
<http://bit.ly/3nF5ogA>
- [2] Verein Megagas, Beschwerde gegen den Gesamtbauentscheid Digitec Galaxus AG
<http://bit.ly/3K5lyWO>
- [3] Verein Megagas, Mitwirkungseingaben Richtplananpassungen
<https://bit.ly/3x71Jgn>
- [4] Kanton Bern, Direktion für Inneres und Justiz, Kantonaler Richtplan
<https://www.raumplanung.dij.be.ch/de/start/kantonaler-richtplan.html>
- [5] Kanton Bern, Direktion für Inneres und Justiz, Mitwirkungsbericht Richtplananpassungen. (Eingaben megagas.ch siehe Seiten 105, 343, 345)
https://www.raumplanung.dij.be.ch/content/dam/raumplanung_dij/dokumente/de/Kantonaler-Richtplan/mitwirkung-richtplananpassungen-22/beilage%20mitwirkungsbericht%20richtplananpassungen%2013.09.2023-de.pdf
- [6] BZ Emmental, Artikel vom 23.8.2023, «Niederlage für Digitec-Galaxus: Keine Bewilligung für Logistikcenter in Utzenstorf»
<https://www.bernerzeitung.ch/logistikcenter-utzenstorf-das-verfahren-ist-sistiert-379424111791>
- [7] SRF, Artikel vom 23.08.2023, «Digitec kann umstrittenen Logistik-Hub doch noch nicht bauen»
<https://www.srf.ch/news/schweiz/online-handel-digitec-kann-umstrittenen-logistik-hub-doch-noch-nicht-bauen>
- [8] SRF, Artikel vom 15.11.2023, «Nach Streit um Bauprojekt: Kanton Solothurn stellt Forderungen»
<https://www.srf.ch/news/schweiz/mehr-mitspracherecht-nach-streit-um-bauprojekt-kanton-solothurn-stellt-forderungen>
- [9] Solothurner Zeitung, Artikel vom 15.11.2023, «Solothurner Standesinitiative zu kantonsübergreifenden Projekten»
<https://www.solothurnerzeitung.ch/solothurn/kanton-solothurn/botschaft-regierungsrat-mit-vorlage-standesinitiative-keine-kantonsuebergreifenden-vorhaben-ohne-mitsprache-ld.2542024>
- [10] Regierungsrat des Kantons Solothurn, Stellungnahme zur Standesinitiative «Keine kantonsübergreifenden Vorhaben ohne Mitsprache»
https://so.ch/fileadmin/internet/pd/PD-Downloadcenter/Geschaefte/2023/2023-073_AD-fueb_Standesinitiative_Vorhaben_ohne_Mitsprache/0073_2023_rr.pdf
- [11] Swissinfo.ch, Artikel vom 30. Januar 2024, «Solothurner Parlament verlangt mehr Mitsprache in Nachbarschaft»
<https://www.swissinfo.ch/ger/solothurner-parlament-verlangt-mehr-mitsprache-in-nachbarschaft/72055336>